

Freitag, den 1. Februar 1963, 19 Uhr
im Großen Haus der Staatstheater Dresden

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten
von Albert Lortzing

(In einer Bühneneinrichtung der Staatsoper Dresden)

Es spielt die Dresdner Philharmonie
Musikalische Leitung: Siegfried Kurz
Inszenierung: Klaus Kahl
Chöre: Hans Dieter Pflüger
Bühnenbild und Kostüme: Jochen Hasselwander
Choreographie: Tom Schilling
Technische Einrichtung: Oskar Herrfahrt

Personen:

Zar Peter I. von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow	Günther Leib Nationalpreisträger
Peter Iwanow, ein junger Russe	Helmut Goldmann
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Christian Pöttsch
Marie, seine Nichte	Hermi Ambros
General Lefort, Gesandter Rußlands	Hellmuth Kaphahn Nationalpreisträger
Lord Syndham, Gesandter Englands	Siegfried Vogel
Marquis von Chateauf, Gesandter Frankreichs	Peter Schreier
Witwe Browe, Besitzerin der Werft von Saardam	Annelies Burmeister
Ein Offizier	Joachim Kuhnert
Ein Ratsdiener	Hans Wenk

Schiffszimmerleute, Saardamer Einwohner, holländische Soldaten

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Musikalische Assistenz: Willy Wolff, Klaus Kirbach
Bühnentechnische Leitung: Horst Koch
Beleuchtung: Erich Baumgart
Masken: Alfred Schulz, Irene Schneider
Inspizient: Gerhard Rau · Souffleur: Karl Lemke

Pause nach dem 2. Akt
Ende gegen 22 Uhr